



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug
Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom
02.05.2024

**TOP 6. Sachstandsberichte
zur Kenntnis genommen
2024/104**

Ausschuss für Schule und Bildung

02.05.2024



Berichtsthemen

1. **Bildungskommune/Strategiegruppe**

- Konstituierung am 30.04.2024
- Steuerungsgremium der Bildungslandschaft und beratendes Gremium der Kreispolitik
- Alle Bildungsbereiche sind vertreten
- Inhalte über das Projekt BILL:
 - Datengrundlage
 - Leitlinien- und Zielentwicklung sowie Umsetzungsstrategie für die Bildungslandschaft
 - Bildungsportal
- Schwerpunktthemen:
 - Inklusion
 - Fachkräftesicherung
 - Politische Bildung



Berichtsthemen

Strategiegruppe Bildung



Berichtsthemen

2. Ausschreibung Schulcatering

- Info an Schulleitungen im März erfolgt
- Bewertung der Menulinien erfolgt, Ableitung von Handlungsschwerpunkten
- Vorbereitung der Workshops mit den Schulen
- Information der Caterer



Berichtsthemen

3. Erste Schulleitungstagung 03./04.04.2024 in Visselhövede

- Alle Schulleitungen unabhängig von Schulträgerschaft und Schulform waren eingeladen
- Ziel: Austausch zwischen den Schulleitungen und Schulträger untereinander fördern
- Ca. 70 Teilnehmende, etwa 75 % aller Schulen vertreten
- Nach Regionen wurden Ziele und nächste Schritte zur Gestaltung der Übergänge zwischen Grundschule und Sek. I festgehalten



Berichtsthemen

3. Erste Schulleitungstagung 03./04.04.2024 in Visselhövede



Berichtsthemen

4. Anbau Oberschule am Dorn, Dahlenburg

Der erste Architektenentwurf wurde der Schule vorgestellt und beinhaltet neben dem Anbau neuer Fachunterrichtsräume eine weitestgehende barrierefreie Erschließung der Schulgebäude.



Gedankenspiele der Verwaltung

- 1. Kündigung der Agrarflächen an der BBS III zum 30.11.2024**
- 2. Mögliche Einrichtung der Oberstufe an der IGS Kreideberg und Auswirkungen auf die Oberschulen in Bardowick und Adendorf**
- 3. Machbarkeitsstudie an der Schule Am Knieberg**

Bericht der Verwaltung zu ersten Überlegungen und Ideen, welche Auswirkungen und Chancen sich für die kreiseigenen Schulen ergeben.

